



Detailansicht des Registereintrags

ERGO Deutschland AG

Aktuell seit 16.07.2026 16:09:46

Aktiengesellschaft (AG)

Registernummer:	R006769
Ersteintrag:	24.06.2024
Letzte Änderung:	16.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	29.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: ERGO-Platz 1 40477 Düsseldorf Deutschland Telefonnummer: +492114770 E-Mail-Adressen: lobbyregister@ergo.de Webseiten: www.ergo.com www.ergo.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Oliver Willmes**
Funktion: Vorsitzender des Vorstands
2. **Olaf Bläser**
Funktion: Mitglied des Vorstands
3. **Frauke Fiegl**
Funktion: Mitglied des Vorstands
4. **Dr. Christian Gründl**
Funktion: Mitglied des Vorstands
5. **Mario Krause**
Funktion: Mitglied des Vorstands
6. **Christian Molt**
Funktion: Mitglied des Vorstands
7. **Dr. Sebastian Rapsch**
Funktion: Mitglied des Vorstands
8. **Anke Schaks**
Funktion: Mitglied des Vorstands
9. **Christine Voß**
Funktion: Mitglied des Vorstands
10. **Dr. Oliver Horn**
Funktion: Mitglied des Vorstands

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. **Frauke Fiegl**

Mitgliedschaften (1):

1. Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (7):

EU-Gesetzgebung; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente/Alterssicherung; Versicherungswesen

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die ERGO Deutschland AG führt eine Gruppe von Versicherungen und versicherungsnahen Unternehmen der ERGO Group und bündelt dabei das Deutschlandgeschäft der ERGO Group. Versicherungsprodukte werden unter der Marke ERGO unter anderem im Bereich der Lebens-, Schaden-/Unfall- und Reiseversicherung angeboten, private Krankenversicherung unter den Marken ERGO und DKV.

Zum Zweck der Interessenvertretung werden Gespräche und Schriftverkehr mit Vertretern des Deutschen Bundestages und der Bundesregierung geführt.

Wir setzen uns im Bereich der Lebensversicherung für eine Stärkung der privaten und betrieblichen Altersvorsorge ein, für Wahlfreiheit zwischen privater und gesetzlicher Absicherung bei obligatorischer Altersvorsorge der Selbständigen sowie für die Beibehaltung des Provisionsvertriebs. Bezüglich Flutschäden fordern wir einen Dreiklang aus Prävention, Klimafolgenanpassung und Versicherungsschutz; dabei ist es unser Ziel, die Versicherungsdichte zur Absicherung von Elementarereignissen in der privaten Wohngebäudeversicherung deutlich zu erhöhen und so die Hauseigentümer zu schützen. Im Gesundheitswesen favorisieren wir das bestehende duale System aus gesetzlicher und privater Krankenversicherung, ebenso wie in der Pflegeversicherung; ferner sollten nach unserer Auffassung die betriebliche Kranken- und Pflegeversicherung eine größere Verbreitung finden, wozu auch steuerrechtliche Maßnahmen beitragen können. Über sämtliche Versicherungssparten hinweg betreffen uns versicherungsvertragsrechtliche und -aufsichtsrechtliche Fragen, ebenso wie die regulatorische Ausgestaltung des Finanzmarktes im Allgemeinen – sowohl national als auch auf EU-Ebene. Im Bereich der Digitalisierung sprechen wir uns für eine Nutzung der darin liegenden Potentiale und für einen effektiven Daten- und Verbraucherschutz aus, unter Vermeidung von überflüssiger bzw. sich widersprechender Regulierung, sowie von Bürokratie.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Betriebliche Pflegeversicherung und private Pflegezusatzversicherung steuerlich fördern

Beschreibung:

Die betriebliche Pflegeversicherung sollte umfassend steuerlich abzugsfähig sein, entsprechend der betrieblichen Altersvorsorge. Ebenfalls sollte die private Pflegezusatzversicherung steuerlich gefördert werden.

Betroffenes geltendes Recht:

EStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Pflegeversicherung [alle RV hierzu]

2. Ablehnung eines Finanzausgleichs zwischen Privater und Sozialer Pflegeversicherung

Beschreibung:

Ein Finanzausgleich zwischen Privater und Sozialer Pflegeversicherung wäre verfassungswidrig und würde in der Sozialen Pflegeversicherung kaum beitragsenkend wirken.

Interessenbereiche:

Pflegeversicherung [alle RV hierzu]

3. Befugnis zur Verarbeitung von Gesundheitsdaten

Beschreibung:

Privaten Krankenversichern sollte es - wie der GKV - erlaubt sein, vorhandene Gesundheits- und Abrechnungsdaten ihrer Versicherten zum Zweck der Risikoerkennung und der Unterbreitung gezielter Vorsorge- und Beratungsangebote auszuwerten.

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

